

Inhalt

I. Lerntransfer als Herausforderung in der Erwachsenenbildung im Hochschulkontext.....	5
1 Problemstellung und Zielsetzung.....	15
2 Aufbau der Arbeit	17
II. Theoretischer Rahmen	19
1 Lerntransfer durch authentische Aktivitäten.....	19
1.1 Definition von Lerntransfer	20
1.2 Kriterien zur Bestimmung von Lerntransfer	21
1.3 Frühe theoretische Ansätze zum Lerntransfer	26
1.4 Lerntransfer aus den Ansätzen der situierten Kognition.....	29
1.5 Authentizität bei der Gestaltung von Lernumgebungen zur Förderung von Lerntransfer	34
2 Konzeptualisierung von Aktivitäten im Lerntransferprozess	48
2.1 Entwicklung der Tätigkeitstheorie	50
2.2 Aktivitätensystem im Hochschulkontext	58
3 Individuelle Determinanten von Lerntransfer.....	62
3.1 Annahmen und Grundmodell der Theorie des geplanten Verhaltens	62
3.2 Verhalten und Verhaltensabsicht	66
3.3 Einstellung zum Verhalten, Subjektive Norm und Wahrgenommene Verhaltenskontrolle.....	69
4 „Lehre Lernen“ in hochschuldidaktischen Weiterbildungsveranstaltungen als Forschungskontext.....	74
4.1 Lehren und Weiterbildung im Hochschulkontext	74
4.2 Lehrende als Lernende in hochschuldidaktischen Weiterbildungen.....	77
4.3 Gestaltung von Lernumgebungen im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen.....	82
III. Methodologische Rahmung: Design-Based Research.....	86
1 Beschreibung des Ansatzes des Design-Based Research	86
1.1 Entwicklung des Design-Based Research.....	86
1.2 Begriffsdefinitionen	87
1.3 Zielsetzung und Anwendung des Design-Based Research	89
1.4 Merkmale und Prinzipien des Design-Based Research	91
1.5 Anwendung des Design-Based Research auf die Untersuchung im Hochschulkontext.....	99
2 Vergleich und Verbindung mit anderen Forschungsmethoden bzw. Forschungsansätzen	100
2.1 Vergleich mit anderen Forschungsmethoden.....	101
2.2 Verbindung des Ansatzes des Design-Based Research mit dem Ansatz der kulturhistorischen Tätigkeitstheorie (CHAT)	102

IV. Phase 1 im Rahmen des Design-Based-Research-Projekts: Vorprüfung und Fragestellungen	105
1 Vorprüfung.....	105
1.1 Identifizierung des Bildungsproblems und Innovationsidee.....	105
1.2 Ziele der Intervention	106
1.3 Ziel der Theoriebildung und Modell der Forschungsarbeit	107
2 Fragenstellungen	109
V. Phase 2 im Rahmen des Design-Based-Research-Projekts: Design-Experiment.....	118
1 Methode	118
1.1 Stichprobe	118
1.2 Zeitlicher und organisatorischer Ablauf des Design-Experiments	119
1.3 Untersuchungsdesign mit Messzeitpunkten.....	121
1.4 Messinstrumente	122
1.5 Statistische Analyse	152
2 Zyklus 1: Gestaltung, Ergebnisse und Re-Design des Prototyps.....	159
2.1 Gestaltung des Prototyps der Weiterbildungsveranstaltung	159
2.2 Beschreibung der Ergebnisse Zyklus 1	164
2.3 Re-Design des Prototyps Zyklus 1	184
3 Zyklus 2: Gestaltung und Untersuchung der ersten Intervention „Authentische Aktivität eines Vorlesungs-Szenarios“	190
3.1 Gestaltung der ersten Intervention (Zyklus 2)	190
3.2 Beschreibung der Ergebnisse Zyklus 1	192
3.3 Re-Design der Intervention 1 (Zyklus 2)	214
4 Zyklus 3: Gestaltung und Untersuchung der zweiten Intervention „Handlungsangebote im Umgang mit Widerständen“	222
4.1 Gestaltung der zweiten Intervention	222
4.2 Beschreibung der Ergebnisse Zyklus 3	226
4.3 Fazit der Ergebnisse der Intervention 2 (Zyklus 3).....	258
VI. Phase 3 im Rahmen des Design-Based-Research-Projekts: Diskussion und Beurteilungsphase	263
1 Diskussion der Ergebnisse	263
1.1 Lerntransferabsicht und subjektiver Lerntransfer	263
1.2 Individuelle Determinanten des Lerntransfers.....	264
1.3 Komponenten der Aktivität: Handlungsangebote und Handlungseinschränkungen	273
1.4 Konzept der Authentizität	280
1.5 Merkmale der Personen	284
2 Beurteilung der Interventionen	286
3 Theoriebildung: Passung authentischer Aktivitäten und eines authentischen Kontexts zur Förderung des Lerntransfers.....	288
3.1 Authentische Aktivitäten im Hochschulkontext	288

3.2 Authentische Aktivitäten mit authentischen Kontexten zur Förderung des Lerntransfers in Lernsituationen	296
VII. Fazit und Ausblick	300
1 Methodische Limitationen und Implikationen für weitere Studien	300
2 Beitrag zur hochschuldidaktischen Forschung und Praxis	301
3 Konklusion	302
Literatur	304
Abbildungen	332
Tabellen	334